Dorfheftli NEWS

für Leutwil und die Region

Titelbild:
Hauptübung der Feuerwehr
Dürrenäsch-Leutwil

07/26



Wynatec Gebäudetechnik GmbH
Sanitär | Heizung | Lüftung

Im Wynen- und Seetal Zuhause!

Kontaktieren Sie uns:
info@wynatec.ch, 062 558 07 70

Gloor & Baumann
HOLZBAU AG

· Zimmerarbeiten
· Bedachungen & Dachfenster
· allg. Schreinerarbeiten
· Spenglerarbeiten
· Holz-Elementbau
· Um- und Neubauten
· Dachgeschossausbauten
· Parkettböden
· Dachsanierungen
· Fassadenverkleidungen
· Flachdachabdichtungen
· Photovoltaik
· Kranarbeiten

Bedachungen | Spenglerei | Photovoltaik | Innenausbau

5725 Leutwil | 062 777 10 87 | www.gloor-baumann.ch



Willkommen
IM RESTAURANT VITABELLA RÜGEL
Sonntag bis Mittwoch von 8 - 17 Uhr
Donnerstag bis Samstag von 8 - 23 Uhr

Vitabella Rügel, Sarmenstorferstrasse 52, 5707 Seengen
062 767 60 50, www.vitabellaruegel.ch, reception@vitabellaruegel.ch

ImmoService Partner GmbH

ImmoService Partner GmbH
Postadresse Aarau
Tellistrasse 94
5000 Aarau

Aarau: 062 822 24 34
Baden: 056 441 90 30
Tennwil: 062 822 24 30

info@immoservice.ch



Ihr Immobilienmakler im Seetal und im Mittelland

– 19 Jahre Erfahrung
– Regional verankert
– Rundumdienstleister
– Immobilienbewerter mit Eidg. FA
– Immobilienverkauf
– Bekannt für aussergewöhnliche Finanzierungen

SVIT AARGAU | SVIT IMMOGRAMM | SIV

GEMEINDE Leutwil

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leutwil
Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil
Telefon: 062 777 15 59
E-Mail: gemeindeverwaltung@leutwil.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.45	13.30 – 17.00
Dienstag	geschlossen	geschlossen
Mittwoch	geschlossen	13.30 – 17.00
Donnerstag	geschlossen	geschlossen
Freitag	08.00 – 11.45	geschlossen

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Grüngutabfuhr
9, und 23. Juli

Häckseldienst
23, Oktober

Gemeindeversammlungen
26. November

Feiertage
Bundesfeier: 1. August

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Flavia Wernli (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2025: 25 859
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region

KROMER Print AG
printed in switzerland

Dorfheftli – 1 Verlag, 18 Magazine, 20 Gemeinden.

Die nächsten Dorfheftli erscheinen am

Mi., 5. August

Redaktionsschluss
Freitag, 31. Juli, 10 Uhr

Tagesaktuell unter:

Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihr lokaler AXA Berater
in der Gemeinde Leutwil



Luca Flury
Kundenberater
Telefon 062 765 81 85
luca.flury@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken

Bäckerei
Konditorei
Hächler
Seit 1875

5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch



Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Dürrenäsch
lädt herzlich ein:

1. August 18:00 Uhr
Bundesfeier mit
Nationalrat Andreas Glarner

2. August 10:00 Uhr
Chnübelgottesdienst mit
Pfr. Michael Freiburghaus

8. August 18:00 Uhr
Chnübelfestwirtschaft mit
Unterhaltungsmusik von
Monika Schär & Thomas Kull

GEMEINDE Leutwil

Aus dem Gemeinderat



Der beginnende Sommer – Zeit der Arbeit und der Vorfreude

Der Beginn des Sommers bedeutet für viele ein Aufatmen nach einem langen Winter und wechselhaften Frühling. Man geniesst das Leben draussen und freut sich bereits auf die Sommerferien. Projekte werden abgeschlossen, das Schuljahr geht dem Ende zu, der Kalender zeigt Sitzungspausen in Reichweite an, und die Lebensgeister bekommen neue Energie.

Doch nicht alle haben Aussicht auf ruhige Sommerabende und baldige Ferien. Die warme Jahreszeit bringt nicht nur Schönheit und Lebensfreude, sondern auch eine Zeit intensiver Arbeit für die Landwirtinnen und Landwirte. Die Landschaft verändert sich täglich. Die Tage werden länger, die Sonne gewinnt an Kraft, und die Natur zeigt sich in ihrer ganzen Fülle. Wiesen leuchten in sattem Grün, Hecken und Bäume tragen dichtes Laub, und auf den Feldern kann man den Kulturen beim Wachsen zusehen.

Während viele Menschen die ersten Sommertage geniessen, beginnt für die Landwirtschaft eine arbeitsreiche Phase. Die Felder verlangen Aufmerksamkeit und Pflege. Getreide, Mais und Kartoffeln entwickeln sich rasch und benötigen günstige Wetterbedingungen. Die Landwirte beobachten ihre Felder täglich und bereiten bereits die bevorstehenden Ernten vor. Trotz moderner Technik bleibt die Landwirtschaft stark von der Natur abhängig und verlangt grosses Engagement sowie viel Erfahrung.

Bei einem Spaziergang oder einer Fahrt durch unser Dorf und die Gegend kann man die Vielfalt der Felder bewundern. Unterschiedliche Grüntöne wechseln sich ab, dazwischen blühen vereinzelt Blumenstreifen, die Lebensraum für Insekten bieten. Die Aussicht über die weiten Flächen vermittelt Erholung vom Alltag und bietet die Möglichkeit, den Kopf zu lüften.

Auch laden die milden Temperaturen dazu ein, die Abendstunden nach einem langen Arbeitstag im Freien zu verbringen. Wenn die Sonne langsam hinter dem Horizont verschwindet und den Himmel in warme Farben taucht, kehrt eine angenehme Ruhe ein. Man sitzt mit Freunden oder der Familie auf dem Balkon, im Garten oder vor einem Gasthaus und lässt den Tag entspannt ausklingen.

Der Sommer verbindet Arbeit und Erholung. Während auf den Feldern intensiv gearbeitet wird, geniessen viele Menschen die warmen Tage und das Leben im Freien. Auch der Gemeinderat schätzt die sonnigen Sommertage und freut sich auf Begegnungen – auch draussen an der frischen Luft.

Eva Hammesfahr
Gemeinderätin

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Fachbetrieb für alle Marken

EVENT GARAGE

Reifen • Service • MFK

Preis • Qualität • Ausführung

Midland Swiss Quality Oil.

GOODYEAR DUNLOP FULDA Sava CHECKBOX

EVENT GARAGE GMBH Brühlstr. 328, 5732 Zetzwil, 062 773 22 18, info@eventgarage.ch



Endlich Ferien!

Eine Reiseversicherung lohnt sich.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde

Hauptstrasse 49
5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

1923020



HERZLICHE GRATULATION

ZUM LEHRABSCHLUSS

Wir gratulieren Julian Lusser und Florian Lüscher herzlich zum erfolgreichen Abschluss als Zimmermann EFZ.

Mit euren hervorragenden Leistungen habt ihr einen wichtigen Meilenstein erreicht. Wir sind stolz auf euch und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft.

Julian Lusser
Zimmermann EFZ

Florian Lüscher
Zimmermann EFZ

HOLZBAU
Stadelmann Stutz

GEMEINDE Leutwil

Gemeindenachrichten

Sommeröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Vom Montag, 6. Juli 2026, bis Freitag, 7. August 2026, gelten folgende Sommeröffnungszeiten:

Schalteröffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit

	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 – 11.45	geschlossen
Dienstag	08.00 – 11.45	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 11.45	geschlossen
Donnerstag	geschlossen	geschlossen
Freitag	geschlossen	geschlossen

Ab **Montag, 10. August 2026**, gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten.

Bei Todesfällen ausserhalb der Öffnungszeiten melden Sie sich unter folgender Telefonnummer: **078 729 53 78**

Für die Mehrzweckhalle können im Zeitraum vom 6. Juli 2026 bis 7. August 2026 keine neuen Reservationen getätigt werden. Reservationen, welche bereits getätigt wurden, bleiben gültig.

Die Gemeindeverwaltung Leutwil wünscht Ihnen schöne Sommerferien.

Bundesfeier

Für die Organisation der gemeinsamen Bundesfeier der Gemeinden Dürrenäsch und Leutwil auf dem Chnübel ist dieses Jahr der Verkehrs- und Ver-schönerungsverein verantwortlich. Die Feierlichkeiten finden am 1. August 2026 (ab 18 Uhr Verpflegungsmöglichkeit) statt. Sie sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Achtsamer Umgang mit Feuerwerk

Feuerwerk gehört für viele zu besonderen Festtagen dazu. Damit die Freude ungetrübt bleibt, ist ein verantwortungsvoller Umgang wichtig. Beachten Sie die Gebrauchsanweisungen, halten Sie die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände ein und zünden Sie Feuerwerkskörper nur an geeigneten Orten. Kinder dürfen Feuerwerk nur unter Aufsicht von Erwachsenen verwenden.

Verzichten Sie auf das Zünden von Feuerwerk in der Nähe von Gebäuden, landwirtschaftlichen Betrieben, Tiergehegen, Wäldern sowie in Menschenansammlungen. Halten Sie stets ein Löschmittel bereit und lassen Sie Fehlzündungen mindestens 15 Minuten unangetastet.

Bitte beachten Sie zudem die Bestimmungen der Gemeinde zum Abbrennen von Feuerwerk. Mit Rücksicht auf Menschen, Tiere und die Umwelt tragen wir alle zu einem sicheren und angenehmen Fest bei.

Vergütung von krankheits- und behinderungsbedingten Kosten der Ergänzungsleistungen

Falls die IV- oder AHV-Rente nicht ausreicht, um den Lebensunterhalt zu de-cken, kann der Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) geprüft werden. Die EL vergüten ausserdem Kosten, die wegen einer Krankheit oder einer Behinde-rung entstanden sind und von der Grundversicherung nicht übernommen werden.

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Svenja's DayCare

Als Tagesmami biete ich eine liebevolle Kinderbetreuung in deiner Nähe

Betreuung in Seengen

Kontaktiere mich

Svenja Dössegger
076 529 22 65
svenja.doessegger@gmx.ch

FENSTER SANIERUNGS AG

WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48



Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

Ihre Spezialisten in Planung und Ausführung.

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren Pascal Hintermann und Alvin Brugger herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als Elektroinstallateur EFZ!

Mit viel Engagement und Einsatz haben sie ihre vierjährige Lehre bei der Kaspar Elektro AG in Reinach erfolgreich abgeschlossen. Auf diese tolle Leistung sind wir sehr stolz und freuen uns mit ihnen.

Für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg wünschen wir Pascal und Alvin alles Gute, viel Erfolg, beste Gesundheit und weiterhin viel Power für die Zukunft!

Das Team der
Kaspar Elektro AG



KASPAR ELEKTRO AG ● REINACH

GEMEINDE Leutwil

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Folgende Kosten werden vergütet:
- Kostenbeteiligung an den Leistungen der Krankenkassen (Selbstbehalt und Franchise KVG Grundversicherung)
- Einfache und zweckmässige zahnärztliche Behandlungen
- Hilfe, Pflege und Betreuung zu Hause sowie in Tagesstrukturen
- Hilfsmittel, Diäten und Transporte zur nächstgelegenen Behandlungsstelle
- Ärztlich angeordnete Bade- und Erholungskuren

Das Gesuch um Kostenübernahme muss bei der SVA-Aargau oder bei der SVA-Zweigstelle der Gemeinde gestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf www.sva-ag.ch.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Die Rechtsauskunft findet im Bezirksgebäude in Unterkulm (Bezirksgericht, 1. OG) statt. Die Auskunft wird an einem Donnerstag im Monat von 17 – 18 Uhr ohne Voranmeldung angeboten. Der nächste Termin ist am 20. August 2026.

Jubilare

Bertschi Kurt; 06.07.1931; 95 Jahre
Baumann-Wirz Ruth; 27.07.1941; 85 Jahre

Veranstaltungen

1. August 2026		Bundesfeier	Chnübel
2. August 2026		Festgottesdienst	Chnübel
7. August 2026 – 9. August 2026		Wampfle-Schiessen 2026	Schützenhaus Moos
8. August 2026		Chnübelfestwirtschaft mit Unterhaltungsmusik von Monika Schär und Thomas Kull	Chnübel
14. August 2026 – 15. August 2026		Wampfle-Schiessen 2026	Schützenhaus Moos
22. August 2026		Kreisspieltag Turnverein Leutwil	Mehrzweckhalle
27. September 2026		Abstimmungssonntag	
3. Oktober 2026	14.30 – 15.30 Uhr	Adonia Junior Musical 2026	Mehrzweckhalle
23. Oktober 2026		Häckseldienst	
25. Oktober 2026	10.45 – 12.00 Uhr	Erntedank-Apéro	Mehrzweckhalle
26. November 2026	Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung		Mehrzweckhalle
28. November 2026	Missionsbasar 2026		Mehrzweckhalle
29 November 2026	Abstimmungssonntag		

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil



Geralt/Pixabay

Entsorgung

Alteisen
(Beschläge) Mulde beim Gemeindehof

Altöle
(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bis max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41

Altpapier
Mulde beim Gemeindehof.

Aluminium
(Haushaltfolien,Tuben,Spraydosen,Pfannen,Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof

Bauschutt
(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen / max. 0,5 m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas
Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof

Grüngut
Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten können ab Januar 2026 bei der Finanzverwaltung per Formular bestellt werden. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrichttour geleert (bereits ab 7 Uhr!). Sammlungen: **9., 23. Juli; 6., 20. August; 3., 17. September; 1., 15., 29. Oktober; 5., 12., 26. November; 10. Dezember**

Hauskehricht
(Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Die Marken können bei der Gemeindekanzlei Leutwil und den Volgläden Boniswil und Dürrenäsch bezogen werden. Wöchentlich am Donnerstag spätestens bis 12 Uhr an Strasse stellen

Häckselgut
(Bäume, Sträucher und Heckenschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden). Der Häckseldienst kann maximal während 15 Minuten kostenlos in Anspruch genommen werden. Zusätzliche Zeit wird nach dem jeweils geltenden Tarif der Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik (FAT) verrechnet. **Häckseldienste: 23. Oktober**

Karton
Schachteln zerlegen (ohne Plastikklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof.

Kleider, Textilien, noch brauchbare Schuhe
Container beim Gemeindehof

Konservendosen (Weissblech)
Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde beim Gemeindehof

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an die Verkaufsstellen

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte
Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut
Das Sperrgut ist dem Hauskehricht mitzugeben. Es darf eine Länge von 150 cm und einen Durchmesser von 50 cm nicht überschreiten. Das Sperrgut ist mit einer gebührenpflichtigen Marke (60 Liter) zu versehen.

Styropor
Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Öffnungszeiten: Montag von 13.15 bis 16 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9 Uhr, Freitag von 13.15 bis 15 Uhr

Sammelstelle beim Gemeindehof: Jeden Samstagmorgen offen

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil



pexels/Pixabay

Vereine

Alle Leutwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alphorngruppe Leutwil
Infos: Huber Beat, Zetzwilerstrasse 6, hubsi2@bluewin.ch, www.alphorn-huber.ch

Compagnia Capriola
Infos: Kaspar Claudia und Sandro, Zopfweg 2, 076 680 08 76, www.capriola-zirkusschule.ch

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil
Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Infos: Merz Beat, 079 801 24 80, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Frauenturnverein Leutwil
Mi., 20 – 21.15 Uhr. Infos: Baumann Monika, Präsidentin, 062 777 29 83

Gewerbeverein Seetal
Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Glöggli-Chuchi Leutwil
Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, 062 777 25 84

Gymfit
Mittwochs, 18 bis 19 Uhr in der Mehrzweckhalle. Infos: Gajon Monika, 079 469 03 40

Landfrauen Leutwil
Infos: Walther Monica, 079 478 06 68, monica.walther66@gmail.com

Loipen-Vereinigung Leutwil
Infos: Gloor Benjamin, Dürrenäscherstrasse 9, 062 777 23 47, gloorbenu@bluewin.ch, www.loipeleutwil.ch

Männerriege Leutwil
Do., 19 – 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle. Infos: Geissbühler Hans-Peter, 079 661 08 07, hpgeissbuehler@bluewin.ch, www.mrleutwil.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Musikgesellschaft Leutwil
Infos: www.mgleutwil.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Fr., 11.30 Uhr, Restaurant Linde. Infos: Estermann Susanne, 079 324 83 30. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr.

Samariterverein Seon
Vereinsübung: jeden letzten Di. im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr. Infos: Fehlmann Denise, samariterlehrer@samariter-seon.ch, www.samariter-seon.ch

Schützengesellschaft Leutwil
Infos: Präsident Gloor André, praesident@sg-leutwil.ch. Ansprechperson für Hüttenvermietung: Gloor Rahel, 079 600 18 22, huettenwart@sg-leutwil.ch

Trachtengruppe Leutwil
Präsidentin: Gloor Nelly, 062 777 32 35, nelly.gloor@hotmail.com. Tanzleitung/Kindertanzleiterin: Hintermann-Gygax Therese, 062 771 70 24, 078 889 61 25, therese_hintermann@bluewin.ch

Turnverein Leutwil
Infos: Baumann Adrian, adrian-baumann@hotmail.com, www.tv-leutwil.ch

Volleyball
Infos: Schanz Adrian, 079 310 67 75

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Lichtblick» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**







Fyrobeträff oder Lehrlingsauszeichung sind nur zwei von vielen Aktivitäten des GVS, welcher von Frank Kessler präsidiert wird.

Gewerbeverein Seetal GVS: Für eine starke, lebendige und erfolgreiche Wirtschaftsregion

Es geht nichts über eine lebendige Plattform für Austausch, Entwicklung und gemeinsame Interessenvertretung. Auch auf die regionale Zusammenarbeit wird grosser Wert gelegt. Der Gewerbeverein Seetal leistet einen wichtigen Beitrag zur regionalen Identität und zur wirtschaftlichen Vitalität. Auch mit der Neuauflage einer Gewerbeausstellung, die 2027 in Seengen stattfindet.

(tmo.) – Gesundes Wachstum und ein konstruktives Miteinander wird nicht nur von den vielen Unternehmerinnen und Unternehmern im Raum Seetal angestrebt, sondern auch beim Gewerbeverein Seetal, der seine Wurzeln beim Gewerbeverein Seengen, später beim Gewerbeverein Seengen und Umgebung mit den drei Gemeinden Seengen, Boniswil und Hallwil hatte. Heute gehören Boniswil, Dürrenäsch, Fahrwangen, Hallwil, Leutwil, Meisterschwanden mit dem Ortsteil Tennwil sowie Seengen zum Gewerbeverein Seetal. 143 Mitglieder aus verschiedensten Branchen sind es aktuell, welche die wertvollen Kontakte innerhalb des Vereins schätzen. Frank Kessler steht seit drei Jahren als Präsident an der Vereinsspitze des GVS und sorgt als umsichtiger Steuermann des Vereinsschiffes zusammen mit seiner engagierten Vorstandscrew dafür, dass im Rahmen von regelmässigen und zum Teil schon traditionellen Anlässen wie etwa der Auszeichnung erfolgreichen Lehrlinge, dem Fyrobeträff, dem Sommeranlass oder dem Christchindlimärt der Austausch unter den Mitgliedern gefördert und die Stärkung des lokalen Gewerbes gefestigt wird. Die regionale Zusammenarbeit bildet ein ebenfalls wichtiger Eckpfeiler und kommt gerade jetzt als Paradebeispiel im Zusammenhang mit der Gewerbeausstellung «gwärbi Seetal» vom 16. bis 18. April 2027 in Seengen zum Tragen. Der Gewerbeverein Seetal und der Gewerbeverein Seon machen bei der Organisation dieses regionalen Grossanlasses nämlich gemeinsame Sache. Dreizehn Jahre nach der letzten Seetaler Gewerbeausstellung, die damals ebenfalls in Seengen stattfand, wird 2027 nun zu einer Neuauflage gestartet. Freuen darf man sich bereits jetzt auf ein buntes Gewerbeschaufenster, mit welchem Besucherinnen und Besucher rund um die Seenger Schulanlagen begrüsst werden.







Verband Finanzfachleute der Aargauer Gemeinden: Zwei neue Ehrenmitglieder wurden ernannt

Die Gemeinde Beinwil am See war am Donnerstag, 11. Juni, Gastgeber der 99. Jahresversammlung des Verbandes der Finanzfachleute der Aargauer Gemeinden. Nach den reibungslos abgewickelten statutarischen Geschäften wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Priska Meyer und Patrik Lang zu Ehrenmitgliedern ernannt. Regierungsrat Dieter Egli überbrachte eine sympathische Grussbotschaft und Eishockey-Schiedsrichter und Sportpsychologe Andreas Koch vermittelte mit seinem begeisternden Vortrag Inputs für den Alltag im Gemeindewesen.

(pte) – Gemeindeammann Martin Grütter freute sich, die Finanzfachleute aus dem ganzen Kanton Aargau in Beinwil am See zur Jahresversammlung begrüssen zu dürfen. Verbandspräsident Daniel Baumgartner führte nach den Worten von Dieter Egli speditiv durch die Traktanden. Unter Wahlen und Ehrungen stand die Ersatzwahl zweier langjähriger Vorstandsmitglieder an. Priska Meyer (Mettauertal) schied nach beeindruckenden 13 Jahren und Patrik Lang (Muri) nach 9 Jahren aus dem Vorstand aus. Beiden wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Mit Mirjam Zedi (Bremgarten) und Michael Schleuniger (Windisch) konnten zwei engagierte Persönlichkeiten für die Nachfolge gewonnen werden. Eishockey-Schiedsrichter und Sportpsychologe Andreas Koch begeisterte am Nachmittag in seiner Keynote-Speech zum Thema «Wie setze ich mich durch und bleibe dabei trotzdem beliebt» mit wertvollen Inputs, die auch im Alltag des Finanzwesens der Gemeinden umgesetzt werden können. Er zeigte anhand von konkreten Beispielen aus dem Sportbereich auf, wie sich Situationen je nach Sichtweise unterschiedlich präsentieren und wie man sich unbewusst von Meinungen aus dem Umfeld beeinflussen lässt. Mit einer Schifffahrt auf dem Hallwilersee haben die Mitglieder des Verbandes der Finanzfachleute des Kantons Aargau ihre 99. Jahresversammlung abgeschlossen und freuen sich auf das 100-Jahr-Jubiläum im kommenden Jahr.

Gemeindeversammlung: Die Fusionsabklärungen mit Dürrenäsch wurden einstimmig gutgeheissen

Das Haupttraktandum des Projektierungskredites über 80 000 Franken für die Fusionsabklärungen der Gemeinden Dürrenäsch und Leutwil wurde an der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 10. Juni, von den 64 anwesenden Leutwiler Stimmberechtigten diskussionslos und einstimmig gutgeheissen. Auch in Dürrenäsch gab es am gleichen Abend grünes Licht für die Fusionsabklärungen. Speditiv wurden an der Leutwiler Gemeindeversammlung auch der Rechenschaftsbericht und die erfreuliche Jahresrechnung 2025 angenommen.

(pte) – Mit der Erinnerung an die verstorbene Leutwiler Gemeinderätin Brigitta Baumann eröffnete Gemeindeammann Lukas Spirgi die Versammlung. 64 von 580 Stimmberechtigten waren der Einladung gefolgt und genehmigten das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2025 grossmehrheitlich. Mit einem Ertragsüberschuss von 9003.16 Franken schloss die Rechnung gegenüber dem im Budget erwarteten Defizit von 197 100 Franken erfreulich ab, warf keine Fragen auf und wurde grossmehrheitlich genehmigt. Den umfangreichen Rechenschaftsbericht präsentierte Gemeindeammann Lukas Spirgi anhand einiger Kennzahlen aus dem Gemeindeleben. So ist die Einwohnerzahl leicht gestiegen, was vorwiegend den sieben Geburten des vergangenen Jahres zuzuschreiben ist. Mit deutlicher Spannung wurde das Haupttraktandum der Gemeindeversammlung erwartet. Lukas Spirgi führte in seiner Präsentation aus, dass die Gemeinde Leutwil trotz einer aktuell positiven Rechnung vor Herausforderungen steht. Er zeigte die Situation von Dürrenäsch und Leutwil anhand einer Gegenüberstellung auf und stellte fest, dass die beiden Gemeinden sich kennen und in verschiedenen Bereichen bereits gut zusammenarbeiten. «Die Gemeindeverwaltungen liegen heute



1,9 Kilometer auseinander, das Argument des verlorenen Bezuges ist nicht gegeben», stellte Lukas Spirgi fest. Der aktuelle Zeitplan sieht den Start der fusionierten Gemeinde zum Legislaturbeginn auf den 1. Januar 2030 vor. In der Projektorganisation sind fünf Arbeitsgruppen geplant, die sich mit verschiedenen Themenbereichen eingehend befassen und mit dem Fusionsbeitrag des Kantons kann die Nettoverschuldung getilgt werden. Bei der Schlussabstimmung gab es keine Wortbegehren. «Ist das nun ein gutes oder ein schlechtes Zeichen?», fragte sich Lukas Spirgi, freute sich aber anschliessend über den einstimmigen Entscheid der 64 Stimmberechtigten ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen. Mit einem grossen Applaus hat die Gemeinde Leutwil schliesslich die Weichen für die Fusion mit Dürrenäsch gestellt.



Kommandant Beat Merz (kl. Bild) kommentierte für die Zuschauer den Einsatz seiner Mannschaft während der gesamten Übung.

Heisser Einsatz für die Angehörigen der Feuerwehr

Heisses Wetter, heisses Szenario: Anlässlich der Einsatzübung Ende Mai, zu welcher die Bevölkerung eingeladen war, wurden die Angehörigen der Feuerwehr Dürrenäsch Leutwil auf die Probe gestellt. Kommandant und Übungsleiter Beat Merz hatte für sein Drehbuch aus dem Vollen geschöpft.

(tmo.) – «Wenn schon, denn schon», hatte sich Kommandant Beat Merz gesagt: Für die Einsatzübung bei der Liegenschaft Thälgasse 16 in Leutwil liess er deshalb nichts anbrennen, um den Zuschauern einen breiten Einblick in die Brandbekämpfung und das Rettungswesen der Feuerwehr zu vermitteln. Als Szenario war ein Dachstockbrand ausgebrochen. Personen befanden sich dabei mit verschiedenen Verletzungen im Inneren des Gebäudes, eine sogar auf dem Dach. Und als ob dies nicht schon genug gewesen wäre, ereignete sich vor die Liegenschaft (in Folge Ablenkung) auch noch ein Autounfall ebenfalls mit Verletzten. Übrigens wurden die Figuranten perfekt moulagiert, um ihre Verletzungen sichtbar zu machen. Während Kommandant und Übungsleiter Beat Merz (ihm zur Seite standen Joachim Merz und Christian Stucki) als Speaker die Zuschauer kompetent mit Infos versorgte, verschaffte sich Einsatzleiter Bruno Gloor einen ersten Überblick über den Schadenplatz. Für erschwerte Bedingungen bei der Rettung sorgte ein Gerüst, welches das Haus umgab. Nicht zuletzt deswegen alarmierte man zur Rettung der Verletzten die Autodrehleiter der Feuerwehr Oberwynental. Der Zugang ins Innere des Hauses erfolgte durch Mitglieder des Atemschutzes, welche den Brand bekämpften und die verletzten Personen, dort wo möglich, aus dem Objekt führten. «Mir ging es darum, verschiedene Verletzungs- und Rettungsarten aufzuzeigen», sagte Beat Merz. Dass seine Mannschaft hart auf die Probe gestellt wurde, war nicht zuletzt dem heissen Sommerwetter geschuldet. Für entsprechende Abkühlung sorgte schliesslich der Apéro im Anschluss an die Übung.

E-Scooter-«Rowdys»

Die Polizei stellt fest, dass einzelne E-Scooter- und E-Trottinett-Fahrer sich immer mehr ungebührlich verhalten. Sie zeigen rücksichtslose Fahrweise und gefährden damit auch andere Fussgänger oder die kleinen Schüler auf den Pausenplätzen. Fast schon ein Rowdy-Verhalten. Das geht nicht.





Bei den Rowdys handelt es sich häufig um Schüler der Oberstufe oder Jugendliche. Offensichtlich haben noch nicht alle begriffen, dass das keine Spielzeuge (mehr) sind, sondern normale Verkehrsfahrzeuge. Die Verkehrsvorschriften gelten auch für sie.

Was geht nicht, was ist strafbar:

- Mit Vollgas quer über den Schulhausplatz rasen, trotz spielender kleiner Schüler.
- Rüpelhaftes Fahren auf dem Trottoir, mit Schrecken für die älteren Fussgänger.
- Kreuz und quer über alle Verkehrsflächen, Signalisationen und Lichtsignale fahren. Nichteinhalten der Verkehrsregeln mit Störung des Gesamtverkehrs.
- Doppelbesetzung des E-Scooters oder E-Trottis (es gibt wenige Ausnahmen).
- Frisieren, verbotene Geschwindigkeitserhöhung am Fahrzeug.

Ermahnungen der Schulleitung und polizeilicher Verkehrsunterricht dazu nutzten leider wenig. Die Polizei wird deshalb konsequent durchgreifen. «Wer nicht hören will, muss fühlen», sagten schon unsere Altvorderen.

Das hat aber für die Fehlbaren Konsequenzen. Sind sie sich dessen bewusst?

- Die Polizei hat eine Anzeige an die Jugendanwaltschaft zu erstatten. Die Busse kommt dann von dort. Jugendliche / Kinder dürfen von der Polizei nicht direkt gebüsst werden.
- Von diesem Rapport geht eine Kopie an das Strassenverkehrsamt. Das kann später beim Auto-Lernfahrausweis Probleme geben! «Charakterliche Eignung? Willen, sich an die Verkehrsregeln zu halten?»

Haben Sie in Ihrem Umfeld allzu übermütige und sorglose E-Scooter-Lenker, sprechen Sie sie an. Es geht nicht nur um die Gefahrenabwehr gegenüber anderen, sondern es geht auch darum, diese allzu sorglosen Jugendlichen vor späteren Konsequenzen zu schützen.

Wir haben dichten Verkehr. Immer mehr. Es bedarf der rücksichtsvollen und umsichtigen Fahrweise. Wir nennen es «anständiges Fahren». Durch alle Verkehrsteilnehmern. Auch von E-Trotti und E-Scootern.

Ihre Regionalpolizei

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Weisser Sommer
Eva Pramschüfer
Rowohlt Verlag GmbH, 2026

Beschreibung
Eigentlich lieben Alma und Théo einander. Ihre erste Begegnung fühlte sich an wie der Anfang von etwas Grossem, die Zeit danach wie ein Versprechen. Und doch stehen sie jetzt zwischen zwei Wahrheiten: Sie lieben sich und dennoch liegt ihre Beziehung in Trümmern. Wie erkennt man, ob man gemeinsam glücklich sein kann oder glücklicher allein wäre? Auf der Suche nach Antworten verbringen die beiden noch einen Sommer im Haus von Almas Eltern in Frankreich und schwören, es erst zu verlassen, wenn sie Gewissheit haben: festhalten oder loslassen.

Tipp von Simone Huber
Weisser Sommer ist eine wunderbare Sommergeschichte, die in einem alten Haus mit verwunschenem Garten in Frankreich spielt. Alma und Théo begegnen sich dort wieder, um ihrer Liebe eine zweite Chance zu geben. In Rückblenden reist man mit ihnen nach Berlin, Paris und München und erfährt nach und nach ihre gemeinsame nicht ganz unkomplizierte Geschichte. In den Kapiteln abwechselnd, erzählen Alma und Théo je über ihre Sichtweise der Geschichte. Die Sprache ist feinfühlig und poetisch, geprägt von schönen Farbbeschreibungen. Ein beeindruckendes Debüt, das mir sehr gefallen hat.



Wetterleuchten über Schwyz
Silvia Götschi
Doerlemann Verlag, 2026

Beschreibung
Vor Jahrzehnten hat Hannes Brandenberg das Hotel Amadeo gegen alle Widerstände gekauft und vor dem Abriss bewahrt. Mitte der achtziger Jahre kann er endlich die Früchte seiner Arbeit geniessen, das Amadeo lockt mit seiner Lage oberhalb von Schwyz und seinem Luxus die Reichen und Schönen an. Doch dann verschwindet eine Hotelangestellte nach der anderen auf mysteriöse Weise, ausgerechnet in der Hochsaison. Die Polizei ermittelt unter den Gästen und auch Brandenbergs neue Mitarbeiterin Alice Lindemann macht sich so ihre Gedanken. Plötzlich geschieht etwas, das ihr förmlich den Boden unter den Füssen wegzieht. In höchster Gefahr setzt Alice alles auf eine Karte.

Tipp von Yvonne Strobel
Wetterleuchten über Schwyz ist ein fesselnder Roman mit stimmungsvollen Atmosphären, auch auf kulinarischer Ebene. Die eindrucksvollen Beschreibungen der Schwyzer Landschaft verleihen der Geschichte eine besondere Tiefe und Authentizität. Spannung, Emotionen und manchmal schon fast reale Düfte aus der Hotelküche werden gekonnt miteinander verknüpft. Das Buch liest sich meiner Meinung nach leicht und flüssig, eine absolute Empfehlung als Sommerferienlektüre.

Quelle: Bibliothek Meisterschwanden

toppharm
Homberg Apotheke

Reisen mit Kindern

Was gibt es Schöneres, als mit den Kindern auf Reisen zu gehen, um Neues zu entdecken?
Was sollte bedacht werden, wenn es ans Meer in die Badeferien oder eher in die Berge zum Wandern geht? Steht ein Ziel in der Ferne an? Dann sollten auch die dortigen Klimabedingungen berücksichtigt werden. Sind alle benötigten Dokumente wie Pässe und Impfausweise parat? Sonnenbrille? Kopfbedeckung?

Für fast alle Ziele gilt es, guten Sonnenschutz in ausreichender Menge einzupacken. Ihre TopPharm Apotheke führt eine optimierte Auswahl an Produkten passend für die Ansprüche der ganzen Familie.

Bei Flugreisen sollten bestehende, regelmässig einzunehmende Medikamente in ausreichender Menge griffbereit im Handgepäck mitgeführt werden. Ebenso ein abschwellendes Nasenspray, das den Druckausgleich beim Landeanflug erleichtert, wenn Nuggi, Stillen oder bei grösseren Kindern das Kauen eines Kaugummis nicht ausreichen.

Braucht es etwas gegen Reiseübelkeit? Sehr gut wirksam sind Präparate mit Ingwer oder Mittel aus der Komplementärmedizin wie z. B. spezifische Spagyrik-Sprays.

Sicher dabei sein sollten einige Präparate zur Wundbehandlung, wie ein Desinfektionsspray, Pflaster und selbsthaftende Binden. Auch eingepackt werden sollte ein Schmerz- und Fiebermittel und etwas gegen Halsweh.

Um sich vor stechenden Plagegeistern zu schützen, kann ein Anti-Mücken-Spray gute Dienste leisten. Für ruhige Nächte kann, insbesondere für die ganz Kleinen, auch an ein Moskitonetz gedacht werden. Haben die Insekten bereits zugestochen, helfen juckreizstillende, kühlende Gele, die auch als Roll-on verfügbar sind – praktisch auch für kleine Taschen. Besteht eine Allergie, ist ein Notfallset unabdingbar.

Gerade in exotischen Ländern sind nicht alle Speisen und Getränke für jeden gut verträglich. Daher sollte auch ein Medikament gegen Durchfall und Erbrechen im Reisegepäck nicht fehlen. Hier kann auch die tägliche, prophylaktische Einnahme eines Probiotikums sehr hilfreich sein.

Stehen längere Wanderungen auf dem Ferienprogramm, sollten Blasenpflaster und eventuell eine Salbe gegen Prellungen und Zerrungen mitgeführt werden.

Gerne helfen wir Ihnen bei ihrer Reiseplanung und stellen für Sie eine auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Reiseapotheke zusammen oder kontrollieren und ergänzen Ihr bestehendes Sortiment.

Wir wünschen eine gute Reise und schöne Ferien!

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Wir sind da und erweitern unser Angebot

Es war eine schlechte Nachricht. Für die Mitarbeitenden, für die Menschen aus der Region und vor allem für das Wynental. Das Spital Menziken schliesst per Ende Oktober nach 124 Jahren. Als Krankenasyl Oberwynen- und Seetal eröffnet, um Kranken und Verletzten weite und gefährliche Fussmärsche zu ersparen, hat es, bedingt durch die aktuellen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen, nun aufgeben müssen.

Wir, die wir als Belegärzte seit vielen Jahren unsere Patienten und Patientinnen vor allem im Spital Menziken versorgt haben, bleiben jedoch natürlich mit dem ZOC Wynental in Reinach. Wir werden in Zukunft die Patienten in Sursee und Rothrist operieren.

Zudem planen wir, da es auch keinen klassischen Notfall mehr im Spital Menziken gibt, unser Angebot auszuweiten. Zu den normalen Praxisöffnungszeiten können Patienten und Patientinnen mit akuten Beschwerden aus dem chirurgisch-orthopädischen Spektrum oder nach Unfällen (z. B. kleinere Wunden, Knie oder Sprunggelenk verdreht, Handgelenk verstaucht) einfach bei uns vorbeikommen. Wir würden den Praxisbetrieb so organisieren, dass wir auch diese Notfälle mitversorgen können. Und das ohne mehrstündige Wartezeiten wie im Spital und durch einen Facharzt versorgt. Wir sind mit einem digitalen Röntgen ausgestattet, sodass wir auch Knochenbrüche ausschliessen oder eben nachweisen können.

Leider werden wir jedoch unsere Patienten ab November nicht mehr im sehr nahen Spital Menziken versorgen können. Die Operationen führen wir dann in Sursee oder Rothrist durch. Alle Patientinnen und Patienten werden weiter wie bisher von uns betreut und operativ versorgt. Auch die jeweilige Nachkontrolle erfolgt weiter bei uns im ZOC Wynental in Reinach.

Wir werden mit dieser geplanten Ausweitung des Angebots nicht den Verlust des Spitals wettmachen können, aber zumindest können wir versuchen, die dann fehlende wohnortnahe Notfallversorgung in unserem Fachgebiet zu lindern.

Weiterhin werden auch ambulante Operationen wie Karpaltunnel, springende Finger oder kleinere Osteosynthesematerialentfernungen weiter zusammen mit unserem Narkoseteam im Praxis-Op im ZOC Wynental durchgeführt.

Es wird auch für uns eine spannende neue Zeit mit weiteren Wegen und neuen Teams. Wir machen unseren Job jedoch nach wie vor mit Herzblut und sind bestrebt, weiterhin eine gute Versorgung aus einer Hand zu gewährleisten.


Dr. med. Michael Kettenring


Dr. med. Bernd Heinrich

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Geburtstag



Eine der schönsten Erfahrungen als Tierarzt sind die Geburten, natürlich immer vorausgesetzt, sie haben ein gutes Ende. Man erlebt unmittelbar die Folgen des eigenen Handelns und erhält die Belohnung, indem ein neues Lebewesen diese Welt erblickt. So wie an jenem Frühlingsabend, als der Bauer anrief, weil er beim Untersuch seiner in Geburt stehenden Kuh bemerkte, dass er nur den Schwanz des Kalbes, jedoch keine Beine ertasten konnte. Kälber können sowohl vorwärts als auch rückwärts zur Welt kommen, jedoch müssen immer die Beine dem Körper vorausgehen, damit die Geburt gelingt. Abends um 22 Uhr auf dem Hof angekommen, konnte ich den Befund bestätigen und nachdem ein gebärmutterentspannendes Mittel gespritzt war, wurde es möglich, das Kalb wieder etwas zurückzustossen und die Hinterbeine, eines nach dem anderen, vorsichtig nach hinten zu verlagern. An beiden fixiert, liess sich das Kalb aber dann doch nicht weiter herausziehen. Für alle Tierärzte/-innen und erfahrene Landwirte/-innen, die jetzt mitdenken und sich die Frage stellen: «Ja, die Kuh kalbte etwas vor Termin und ihr Bauch war doch recht gross». Beides eben Indizien dafür, dass sie vielleicht Zwillinge in sich tragen könnte. Dass sich hier beide Kälber in Hinterendlage präsentierten, ist aber weniger häufig. Wir hatten also von jedem Kalb jeweils ein Hinterbein fixiert und daran gezogen, was natürlich nicht gelingen konnte. Nun brauchte es lange Arme, etwas guten Tastsinn und geistiges Vorstellungsvermögen um herauszufinden, welche zwei Beine nun zum selben Tier gehörten. War dies dann einmal gelungen, verlief die Geburtshilfe recht einfach und wir konnten zwei wunderbare Kälber auf der Welt begrüssen. Zwillingsgeburten sind nicht selten, und häufig laufen sie ohne tierärztliche Hilfe problemlos ab. Unbedingt gewünscht sind sie aber nicht, da die Kälber oft kleiner und etwas schwächer zur Welt kommen. Hinzu kommt, dass bei gemischtem Geschlecht das weibliche Tier in den allermeisten Fällen unfruchtbar ist, weil die männlichen Hormone des Bruders die Entwicklung in der Gebärmutter beeinflussen. Die Freude über die gelungene Geburt und eine gesunde Mutterkuh überwog dann aber doch und auf dem Heimweg genoss ich bei einem Halt und Blick auf den nächtlichen Sempachersee den Moment und die Sterne. Womit wir bei der Astrologie sind und wissen, dass wir (zum Zeitpunkt des Schreibens) gerade das Sternzeichen des Zwillings durchlaufen. In diesem Sinn gratuliere ich hiermit allen Zwillingsgeborenen, ob nun real oder als Sternzeichen, zu ihrem Geburtstag.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Dr. med. vet. Patrick Curschellas aus Beromünster schreibt aus seinem Berufsalltag über Medizinisches, Tierisches und auch Menschliches rund um die geliebten Vierbeiner.
Bildquelle: Pezibear auf Pixabay

Quelle: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Glühwürmchen – leuchtende Nachtlichter

Glühwürmchen sind keine Würmchen, sondern Käfer und werden deshalb auch Leuchtkäfer genannt. Das Würmchen im Namen geht auf das Aussehen der Weibchen des Leuchtkäfers zurück. Bei den in der Schweiz vorkommenden Leuchtkäferarten sind die Weibchen nicht flugfähig. Die Männchen sind flugfähig und können so ein grösseres Areal als die Weibchen erkunden.

Das Grosse Glühwürmchen ist in der Schweiz am weitesten verbreitet. Bei dieser Art leuchtet nur das Weibchen, und zwar gelblich grün, nicht blinkend. Wo es Grosse Glühwürmchen gibt, leuchtet es deshalb nur am Boden. Das Kleine Glühwürmchen kommt bei uns am zweithäufigsten vor. Bei dieser Art leuchten auch die Männchen. Sie fliegen als grüne Funken durch die Nacht, die nach wenigen Sekunden wieder verglimmen.

Woher kommt das Leuchten der Käfer? Das Licht entsteht, indem ein Enzym abgebaut wird (Bioluminezenz). Die chemische Reaktion ist extrem effizient. Das helle Licht (kaltes Licht) ist eine ideale Lichtquelle mit nur 2% Verlust als Wärme, sodass die ausgestrahlte Energie 98% Licht ausmacht. Bei einer Glühbirne ist der Wärmeverlust bis zu 95%!

Paarungszeit ist Leuchtzeit. Besonders gut beobachten lässt sich das Leuchten der flugunfähigen Weibchen und fliegenden Männchen in warmen, dunklen Sommernächten im Juni/Juli zwischen 22 und 23.30 Uhr an feuchten Waldrändern, Böschungen und in naturnahen Gärten oder Parkanlagen. Die Weibchen leuchten sitzend in Bodennähe oder auf Grashalmen, während die Männchen knapp über dem Boden fliegen, wobei die Männchen des Kleinen Glühwürmchens im Flug leuchten. Sobald sich zwei gefunden haben, löscht das Paar diskret ihr Liebeslicht. Die Männchen sterben kurz nach der Paarung, die Weibchen leben noch einige Tage weiter und legen schliesslich ihre Eier unter Steinen oder Laub, an Graswurzeln oder in den obersten Schichten des Waldbodens. In der Regel schlüpfen die Larven je nach Temperatur drei bis vier Wochen nach der Eierablage. Auch die Eier und Larven erzeugen ein schwaches, grünliches Leuchten und sind dadurch gelegentlich bei Nacht zu finden. Die Larven besitzen zwei feine, punktförmige Leuchtorgane, die seitlich angebracht sind. Sie leuchten aber nur selten und schwächer als bei adulten (ausgewachsenen) Tieren. Für zahlreiche Fressfeinde sind sie ungeniessbar und giftig, weshalb das biologische Leuchten als Warnlicht für Fressfeinde interpretiert wird. Die Larven der Leuchtkäfer ernähren sich während ihrer oft mehrjährigen Entwicklungszeit (Metamorphose) von Nackt- und Gehäuseschnecken, die sie mit Giftbissen überwältigen.

Die ausgewachsenen, paarungsbereiten Leuchtkäfer halten sich meist im Übergangsbereich zwischen Laubwald, Hecken und Wiesen auf, der sich auch als Flugraum für die flugfähigen Männchen eignet. Leuchtkäfer besiedeln also vielfältige, naturnahe und giftfreie Lebensräume, wo die wenig mobilen Weibchen attraktive Leuchtplätze, die Larven ihre Nahrung und tagsüber Versteckmöglichkeiten finden. Das Vorkommen der Glühwürmchen gilt als guter Indikator für gut strukturierte, schneckenreiche und naturnahe Lebensräume (Habitate).

Ein globales Problem ist die Lichtverschmutzung. Unter der Zunahme des Kunstlichts leiden neben Nachtfaltern und Fledermäusen auch die Leuchtkäfer. Auch die nachtaktiven Larven weichen beleuchteten Stellen aus. Im Siedlungsraum werden durch LED-Leuchten und günstige Solarstromlampen immer mehr Gärten und andere Flächen nächtelang beleuchtet, was für Leuchtkäfer und andere Nachttiere sehr problematisch ist.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm

VHS-Wynental – Jahresprogramm 2026/27

(Eing.) – Haben Sie Lust sich auf neue Spuren der Stadt Aarau zu begeben? Oder die Kombination Bier und Käse neu kennenzulernen? Ein Blick hinter die Kulissen der Betriebszentrale der Migros Aare ist ebenso spannend wie das Erlernen thailändischer Gerichte. Wir stellen für Sie ein buntes, kreatives, manchmal politisches und ebenso genussvolles Programm zusammen. Sei es eine Exkursion oder ein Vortrag, ein Workshop oder ein Lehrgang, es ist für alle etwas dabei.

Pétanque
Mittwoch, 2. September, 17.30 – 19.30 Uhr. Gemeindeplatz, Menziken, Kosten: 40.–



Aquarellkarten mit kreativen Schriftzügen
Dienstag, 22. September, 18.30 – 21.30 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten: 95.–

Ein Abend voller Thai-Genüsse
Donnerstag, 24. September, 18.30 – ca. 22 Uhr
Hauswirtschaft Pfrundmatt, Reinach, Kosten: 125.–

Zwischen Pflastersteinen und Schicksalen – eine Stadtführung voller Anekdoten
Freitag, 25. September, 19 – 20.30 Uhr
Soldatendenkmal Aarau, Kosten: 25.–

Besichtigung der Betriebszentrale Migros Aare
Donnerstag, 8. Oktober

Auffrischungskurs Verkehrskunde
Donnerstag, 15. Oktober



Vortrag: Cannabis – Droge und/oder Heilmittel
Dienstag, 20. Oktober

Panflöte für Anfänger und Fortgeschrittene
Dienstag, 20. Oktober

Die Traumkombination Bier und Käse
Mittwoch, 21. Oktober, 19 – 22 Uhr
Braugarage Reinach, Kosten: 70.–

Alles Kommt unter den Hammer Besuch Gantlokal
Donnerstag, 22. Oktober

Wurstseminar
Sonntag, 25. Oktober

KI verstehen und anwenden – ein Einsteigerkurs
Donnerstag, 29. Oktober 2026

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch



Ortsbesichtigung im Reinacher Moos: Schwingklub-Präsident Patrick Bucher, OK-Präsident Res Mäder und OK-Mitglieder (v.l.).

Ein weiteres Schwinger-Highlight im Wynental

Schwingerfreunde dürfen sich freuen. Nach dem 118. Aargauer Kantonalschwingfest 2025 in Menziken wird Reinach vom 4. bis 6. August 2028 Schauplatz des 120. Nordwestschweizer Schwingfestes. Schwingarena und Festgelände befinden sich bei der Sportanlage im Reinacher Moos.

(tmo.) – Organisator ist, wie schon beim 118. Aargauer Kantonalen in Menziken, der Schwingklub Kreis Kulm. Er zeigt sich, nachdem er auch das 1. Wynentaler Schwingwochenende für Mädchen, Frauen, Jungschwinger und Aktive, Ende Juni 2026 auf die Beine gestellt hat, überaus engagiert. Der Aargau sei im Organisations-Turnus an der Reihe gewesen, wie Schwingklub-Präsident Patrick Bucher sagt. Und da habe der Schwingklub Kreis Kulm für die Durchführung Hand geboten. Danach ging es nahtlos an die Findung eines Organisationskomitees. Schaut man sich das Organigramm an, fällt auf, dass einige Ressorts im OK identisch besetzt sind, wie beim Kantonalen in Menziken. Allen voran das Präsidium mit Res Mäder. «Ein Glücksfall», sagt Patrick Bucher. Übrigens keine Selbstverständlichkeit, da Mäder nach dem erfolgreichen Kantonalschwingfest keine Ambitionen mehr auf das Stemmen einer weiteren grossen «Kiste» hegte. Weshalb jetzt sein Rücktritt vom Rücktritt? «Als ich gesehen habe, dass viele meiner OK-Gspänli vom Kantonalen auch wieder im Boot sind» habe ich meinen Entscheid revidiert.» Den Vorteil, dass man sich kennt, die Zusammenarbeit erfolgreich war und top Arbeit abgeliefert wurde, ist für Klub-Präsident Patrick Bucher von unschätzbarem Wert. «Wir sind eine grosse Familie innerhalb des OK», wie Res Mäder und Patrick Bucher betonen. Eine Familie, welche die Arbeit rund um das Organisieren des 120. Nordwestschweizer Schwingfestes 2028 bereits im Januar dieses Jahres aufgenommen hat. Und da wartet wieder jede Menge Arbeit auf den Organisator. Denn ein Teilverbandsfest ist eine andere Liga als ein Kantonales Schwingfest, der Aufwand rund ein Drittel höher. Auch das Medieninteresse ist grösser. So wird zum Beispiel das Schweizer Fernsehen SRF live aus Reinach berichten – aus der Schwingerarena und dem Festgelände, das sich bei der Sportanlage Moos, auf dem Land westlich der Eishalle befindet. Wobei die Infrastrukturen wie Eishalle und Reithalle in den Grossanlass eingebunden werden. Die Verträge konnten mit den Eigentümern wie Landbesitzer, Eisbahngenossenschaft und Reitverein bereits unterzeichnet werden. So, dass nun definitiv und mit Vollgas an der Planung dieses Grossanlasses weitergearbeitet werden kann.

Männich AG

- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40



Maria's Esszimmer im Seetal

Bei uns geniesst du den Sommer in einem der schönsten Gartenrestaurants.

Wir sind während der ganzen Sommerferien bis Mitte August da und verwöhnen dich mit feinsten Sommergerichten.

Wir kochen frisch, regional und mit ♥

Aarauerstrasse 79
5712 Beinwil am See
062 772 00 21
geniessen@marias-esszimmer.ch

Elektro H. Hauri AG
Elektro - Telecom - Planung

Der Seenger Profi
für Elektro- und Kommunikationstechnik

5707 Seengen, Poststrasse 2
062 777 19 19
www.elektro-hauri.ch
info@elektro-hauri.ch
Webshop für Haushaltgeräte: shop.elektro-hauri.ch

Hol dir ein Stück Fussballgeschichte!

10 % Rabatt mit Code DHEFTLI10





Originale Trikots deiner Legenden

EliteKits football kits

Beinwil am See elitekits.ch www.elitekits.ch







Transportdienstleistungen sowie Bau- und Gartenarbeiten vom Garettebueb und Muureflüschterer

Philemon Graf hat ursprünglich Maurer mit Fachrichtung Tiefbau gelernt und bietet seit Anfang Januar an der Schmittenstrasse 1 in Oberkulm unkomplizierte Transportdienstleistungen und Sanierungen von Altbauten unter Denkmalschutz an. Gartenarbeiten, Kundenmaureraufträge und allgemeine Renovationsarbeiten runden das breite Angebot ab. Dazu hat der versierte Handwerker die Marken «Garettebueb» und «Muureflüschterer» gegründet.

(pte) – Schon während seiner Erstausbildung im Tiefbaubereich hat Philemon Graf seine Faszination für Maschinen, ganze Bauprojekte und Arbeiten im Gipserbereich entdeckt. Er konnte erste Erfahrungen mit Altbausanierungen sammeln und hat sich zum technischen Kaufmann weitergebildet. Mit der Ausbildung und der Tätigkeit als Lokführer hat er sich einen weiteren beruflichen Traum erfüllt. Bei einem Energieversorger war er für die Bauleitung zuständig, bevor er weitere acht Jahre als Lokführer auf dem Netz der Wynen- und Surentalbahn unterwegs war. Anfang Jahr hat Philemon Graf den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. «Mit meinen Transportdienstleistungen besetze ich eine Nische. Ich biete die optimale Lösung für Kleinmengen bis 3,5 Tonnen, einzelne Paletten, Tutti- und Ricardoeinkäufe oder Kies- und Holzschnitzellieferungen», erklärt der Transportfachmann. Aus seiner Tätigkeit als Muureflüschterer stehen ihm die Anhänger und das Zugfahrzeug zur Verfügung und für unwegsames Gelände besitzt er eine Raupengarette. «Das Material wird an die Stelle abgeladen, wo es gebraucht wird», passt er seine Dienstleistungen der Kundschaft an. Im Baubereich liegt sein Schwerpunkt bei der Altbausanierung von Gebäuden unter Denkmalschutz. Die vom Bund anerkannte Weiterbildung «Handwerk in der Denkmalpflege» bietet seine Grundlage. «Mich interessieren die Geschichten hinter den Gebäuden», hält Philemon Graf fest. Doch auch Kundenmaurerarbeiten, Sanierungs- und Gartenarbeiten gehören regelmässig zu den Tätigkeiten des Garettenbuebs und Muureflüschterers.

Prime Selection Immo AG: Warum eine moderne Immobilienvermarktung den Unterschied macht

Der Verkauf einer Immobilie gehört zu den bedeutendsten finanziellen Entscheidungen im Leben. Vertrauen, Transparenz und eine professionelle Begleitung sind dabei entscheidende Erfolgsfaktoren. Genau darauf setzt die Prime Selection Immo AG aus Seon.



Geschäftsführer und Immobilienberater Pascal Hunziker.

(Eing.) – Das erste Halbjahr 2026 verlief für die Prime Selection Immo AG äusserst erfolgreich. Bereits neun Immobilienverkäufe konnten bis zur öffentlichen Beurkundung begleitet werden. Damit wurde schon zur Jahresmitte die Anzahl aller Verkäufe des gesamten Vorjahres erreicht. Diese Entwicklung unterstreicht die hohe Nachfrage nach einer persönlichen und professionellen Immobilienberatung in der Region.

Für Geschäftsführer und Immobilienberater Pascal Hunziker steht dabei nicht die Anzahl der Abschlüsse im Vordergrund. Vielmehr sieht er darin ein Zeichen des Vertrauens, das ihm Eigentümerinnen und Eigentümer aus der Region entgegenbringen.

«Ein Immobilienverkauf ist oft mit wichtigen Veränderungen und persönlichen Entscheidungen verbunden. Umso wichtiger sind eine ehrliche Beratung, eine realistische Preisfindung und eine professionelle Begleitung während des gesamten Verkaufsprozesses», erklärt Pascal Hunziker.

Dass dieser Ansatz geschätzt wird, zeigen auch die zahlreichen positiven Kundenrückmeldungen. Besonders hervorgehoben werden die persönliche Betreuung, die transparente Kommunikation und die zuverlässige Abwicklung.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist zudem die moderne Vermarktung. Hochwertige Fotografien, detaillierte 3D-Rundgänge und professionell aufbereitete Verkaufsunterlagen ermöglichen es Interessenten, sich bereits vor einer Besichtigung ein umfassendes Bild der Immobilie zu machen. Dies schafft Vertrauen, erhöht die Qualität der Anfragen und schafft optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Verkauf.

Wer den aktuellen Marktwert seiner Immobilie erfahren oder die Möglichkeiten eines Verkaufs unverbindlich prüfen möchte, darf sich gerne für eine kostenlose Erstberatung melden.

Prime Selection Immo AG – persönlich, regional und engagiert.







Starker Auftritt: OK-Präsident Christian Büchli mit Vize Matthias Fischer, Gemeindeammann Susanne Rölli und The Flying Gym Boys.

Turnfest Seengen 2026: ganz grosses Kino

Endlich war er gekommen: Jener Tag, an welchem die Früchte der langen und intensiven Vorbereitungszeit ein erstes Mal geerntet werden konnten. Der Eröffnungsabend am Freitag des ersten Turnfestwochenendes bildete den fulminanten Start zu einem unvergessenen Turnfest 2026.

(tmo.) – Für einige der Anwesenden blieb auch das letzte Seenger Turnfest unvergessen. Genau vor 20 Jahren fand dieses nämlich statt, wie Moderatorin Sandra Thut die geladenen Gäste wissen liess. Dass damals vieles anders war, versteht sich von selbst. Teilnehmende, Logistik und vieles andere mehr: Alles hat sich verändert. Geblieben sind aber die vier F, welche das Turnerkreuz symbolisieren, für «Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei» und für die Tugenden der Turnerfamilie stehen. Nicht zu vergessen natürlich das Herzblut, mit welchem das Fest organisiert wurde. Schliesslich hat man für die jüngste Ausgabe gut und gerne ein, zwei Schippen draufgepackt. Grosses Kino, was die turnenden Vereine von Seengen unter dem 60-köpfigen OK mit Präsident Christian Büchli zusammen mit unzähligen Helferinnen und Helfern seit der Startsitzung vom 5. Januar 2023 aus dem Boden gestampft und auf die Beine gestellt haben. «Das ist die Stärke einer Dorfgemeinschaft», lobte Frau Gemeindeammann Susanne Rölli in ihrer Festansprache. Rund 11 160 Helferstunden schlugen bis zum Feststart am 12. Juni zu Buche. Das gab für Präsident Christian Bücheli und alle, die mit angepackt hatten, schon mal eine verdiente und langanhaltende Standing Ovation. «Alle haben am gleichen Strick gezogen und so zum Erfolg beigetragen», wie er die Blumen weitergab. Ein Turnfestbesuch sei das Highlight eines jeden Vereins, wie er betonte. Ein Fest für die Turnerfamilie mit schönen Momenten. Während der zehn Festtage wurden in Seengen 9200 Turnerinnen und Turner, 6000 Gäste und 850 Helfende erwartet. Für das Turnfest wurden 68 Wettkampfanlagen auf 5 Hektar Land gebaut, für die Jugend bis zur Seniorenkategorie. Der jüngste Teilnehmer war 7 Jahre, der älteste 80 Jahre alt. Und auch hier zeigt sich: Turnen verbindet. Rund 200 Vereine (mehrheitlich aus dem Aargau) haben sich für über 50 Wettkampfdisziplinen angemeldet. Für den Startschuss ins Turnfest waren die Freischaren verantwortlich. Nach der Festansprache durch Vizepräsident Matthias Fischer feuerten sie nahe dem Festgelände zwei Salven aus ihren zwei Kanonen ab.



Vorstellung des Saalbau-Programmes 2026/27: 22 Vorstellungen unter dem Motto «Kultur für alle»

Nach einer erfolgreichen Saison und der gelungenen Einführung des Onlineticket-Systems hat die Saalbau-Betriebskommission das Spielprogramm 2026/27 vorgestellt. Geplant sind 22 Vorstellungen, die eine grosse Bandbreite im Kulturbereich abdecken. Neben Saalbau-Klassikern können viele Künstler aus dem Comedy- und Musikbereich erlebt werden. In der Saalbau-Betriebskommission steht Ende Jahr der Wechsel von Daniela Marzohl zu Sandra Schmidlin an.

(pte) – 18 Vorstellungen mit durchschnittlich 350 Besuchenden konnten in der vergangenen Spielsaison durchgeführt werden. «Wir sind mit der Auslastung sehr zufrieden», schaut Betriebskommissionspräsident Markus Peter zurück. 22 Vorstellungen sind für die kommende Saison geplant. Am 18. Oktober werden Harald Schmidt und Hanna Scheuring im Rahmen einer Matinée zum gehobenen Tischgespräch einladen. Dass die Musik im Saalbau einen hohen Stellenwert geniesst, zeigen beliebte Anlässe wie das Saalbaustadl oder das Neujahrskonzert von aargovia philharmonic. Das Theater Rigiblick bietet zudem einen Einblick in das Leben von Country-Ikone Johnny Cash. Musicalfreunde kommen mit «Weisse Zeiten» auf ihre Kosten und mit der Shake Company lassen unter anderem Fabienne Louves und Gigi Moto musikalische Sternstunden und grosse Hits erwarten. Für die jüngsten Saalbaugäste gibt es mit «Schneewittli» des Märlitheaters Fidibus und dem Kindermusical «Schellen Ursli» zwei Highlights. Anet Corti besucht den Saalbau gleich zwei Mal: zum einen bei der Bingo-Show mit Beat Schlatter und Christian Häni, zum anderen mit ihrem Soloprogramm «Corti next Level – ein Quantensprung». Im Comedybereich werden unter anderem Oropax, Ursus & Nadeschkin, Massimo Rocchi und Helga Schneider für Lacher sorgen. Mit Sven Ivanic und Retto Jost erhalten auch junge Comedystars einen Auftritt im Saalbau. Das gesamte Programm ist auf saalbau-reinach.ch aufgeschaltet. Einen Wechsel gibt es in der Betriebskommission. Daniela Marzohl zieht sich auf Ende Jahr zurück und übergibt die Programmverantwortung an Sandra Schmidlin (Bildmitte), die sich in einer Übergangsphase schon jetzt auf ihre Aufgaben vorbereitet.

ImmoService Partner GmbH: Übergabe an die nächste Generation nach 20 erfolgreichen Jahren

Seit fast 20 Jahren steht die ImmoService Partner GmbH aus Tennwil und Aarau für die kompetente Beratung und die seriöse Abwicklung von Immobiliengeschäften. Auf das kommende Jahr übergibt Firmengründer Frank Kessler das Unternehmen an seine langjährigen Geschäftspartner. Immobilienmakler Andreas Bräm und der diplomierte Immobilienbewerter Matthias Hunger übernehmen.



(pte) – Im Jahr 2007 hat Frank Kessler aus Tennwil die ImmoService Partner GmbH gegründet und sich schnell über das Seetal hinaus einen guten Namen geschaffen. Der diplomierte Immobilienbewerter Matthias Hunger ist bereits im Jahr 2012 zum kleinen Team gestossen und ein Jahr später ist auch Immobilienmakler Andreas Bräm in die Firma eingetreten. Über 1100 Verkäufer und Käufer konnten in den vergangenen Jahren erfolgreich zusammengeführt werden. Durch die äusserst zeitnahe Bewertung und das gute Netzwerk im gesamten Kanton Aargau wird gerne auf die Immobilienfachleute aus Tennwil und Aarau vertraut. «Nach 20 Jahren ist es nun an der Zeit, das Zepter an die nächste Generation zu übergeben», erklärt Frank Kessler. Immobilien sind seine Passion, daher wird er das Team weiterhin mit seiner grossen Erfahrung begleiten und für die Kundschaft Ansprechpartner sein. «Ich stehe nicht mehr an vorderster Front, bin aber gerne noch in einem reduzierten Pensum für die Leute da», hält er fest. Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit während 14, beziehungsweise 12 Jahren, ist die Nachfolge bei der ImmoService Partner GmbH optimal geregelt. Andreas Bräm und Matthias Hunger sind dankbar für die Chance, die operative Nachfolge von Frank Kessler antreten zu dürfen und ihn weiterhin im Team zu haben, freuen sie sich auf die Zukunft.


Frank Kessler


Andreas Bräm


Elena Bräm


Matthias Hunger


Marion Schäfer

die tagesfamilie

Kinder betreuen – Familie stärken – Sinn erleben



Kontakt
Ursula Engensperger, Vermittlung
079 915 28 98
u.engensperger@dietagesfamilie.ch

Musikalisch-kulinarischer Hochgenuss im lauschigen Garten der Wirtschaft Niesenberg

Tylla spielt mit der Macht der Musik

Die Operettencollage der **«Fledermäuse»** mit dem Salonorchester **«La Jalousie»**

Première **2. August 2026**
3./4./7. August 2026

Apéro 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Verschiebedaten: 5./9./10./11. August



Ticket-Reservation
Operette inkl. Nachtessen
Tel. 056 666 12 18
jm-niesenberg@bluewin.ch



Wirtschaft Niesenberg
Oberniesenberg/Kallern
www.niesenberg.ch

